

Ein echtes „Donnerwetter“ in Schnaittach

Musikfestival mit drei Bands und einem Stargast: Vanessa Meisinger bringt ihre Fans zum Jubeln

Die nun schon fünfte Ausgabe des „Donnerwetter“-Festivals im Schnaittacher Tausendschön war wieder eine richtige Rock-Party. Mit dabei: „Popstars“-Gewinnerin Vanessa Meisinger.

Meisinger und drei Bands brannten ein musikalisches Feuerwerk ab. „Mumie“ aus Herzogenaurach schafften es zu Beginn gleich, die Stimmung anzuhetzen. Rockklassiker von „Free“ bis „Billy Idol“ wurden von der Allstar-Band der Herzogenauracher Musikinitiative in wechselnder Besetzung handwerklich solide und mit viel Spielfreude präsentiert.

Somit hatte die im Anschluss auftretende Band „StereoTyp“ um den Laufer Rockbarden Gernot Buchta ein leichtes Spiel, den mittlerweile vollen Saal zum Kochen zu bringen. Coverrock der härteren Gangart von Bands wie „Billy Talent“ bis „Motörhead“ wurden dem Publikum regelrecht um die Ohren gehauen. Dieses dankte mit – für Mittelfranken fast schon ekstatischen – Tanzeinlagen sowie der lautstarken Forderung nach Zugabe.

Autogramme vom Popstar

Als Kontrastprogramm kam im Anschluss die Popstars-Gewinnerin Vanessa Meisinger aus Lauf nur in Begleitung eines Akustik-Gitarristen auf die Bühne. Sie begeisterte insbesondere ihre eigens aus dem ganzen



So sieht es aus, wenn musikalische Schwergewichte, echte Rocker eben, musizieren (rechts) – der Auftritt von Vanessa Meisinger (links) war beim „Donnerwetter“ in Schnaittach klar Kontrastprogramm.
Fotos: Markmann

Umland angereisten Fans und musste nach dem Auftritt noch lange Autogramm-wünsche befriedigen.

Für den Abschluss sorgten die Lokalmatadore von „The Enzenstones“, die mit 17 Musikern die Schnaittacher Bühne ihrem jährlichen Belastungstest unterzogen. Mit „Let me entertain you“ von Robbie Williams war das

Motto des Auftritts gleich zu Beginn ausgegeben und zog sich ab da wie ein roter Faden durch den Abend. Unter anderem mit einer diesmal stark verjüngten Gitarrenfraktion um Felix Distler, Benny Dümmler und Kevin Garreis sowie der neuen Backgroundsängerin Anna Dümmler schafften es die „Enzenstones“ – die Band der Mu-

sikinitiative Nürnberger Land –, mit gewohnt abwechslungsreicher Performance zahlreich zufriedene Zuschauer um Mitternacht in einen wohlverdienten Sonntag zu entlassen, den der oder die ein oder andere wohl auch zum – neudeutsch – „chillen“ benötigte.

ROLF MARKMANN